

Schiedsrichter David Coote für zwei Jahre gesperrt: Drogen und Beleidigungen!

Schiedsrichter David Coote wurde von UEFA bis 2026 gesperrt, aufgrund beleidigender Kommentare und Drogenkonsums während der EM 2024.



Nachrichten AG

Deutschland - Der englische Schiedsrichter David Coote, der für seine beleidigenden Äußerungen über den ehemaligen Liverpool-Trainer Jürgen Klopp bekannt wurde, steht nun vor einem ernsthaften Karriereknick. Er wurde von der UEFA bis zum 30. Juni 2026 von allen Schiedsrichtertätigkeiten ausgeschlossen, wie die europäische Fußballbehörde bekanntgab. Coote war bereits im letzten Dezember von der Schiedsrichterorganisation in England entlassen worden, nachdem ein Video veröffentlicht wurde, in dem er sich abfällig über Klopp äußerte, wie **Krone.at** berichtete.

Doch die Probleme für Coote hören hier nicht auf. Eine weitere Untersuchung wurde eingeleitet, nachdem ein Clip auftauchte, der ihn beim Konsum von Kokain in einem UEFA-Hotel während der Fußball-EM 2024 in Deutschland zeigt. Die UEFA erklärte, dass Coote gegen die grundlegenden Regeln des anständigen Verhaltens verstoßen habe, was dazu führte, dass er nicht nur den Fußball, sondern auch die UEFA selbst in Verruf gebracht habe. Laut **ESPN** hat Coote zwar angemerkt, dass er in seinem Leben nur selten Drogen genommen habe, jedoch auch eingeräumt, dass er „schlechte Entscheidungen im persönlichen Kontext“ getroffen habe. Eine seiner Herausforderungen war die unterdrückte Homosexualität, die Coote in einem Interview thematisierte.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ursache	Verstoß gegen grundlegende Regeln des anständigen Verhaltens
Ort	Deutschland
Quellen	• www.krone.at • global.espn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at